

Mehr Augen für den Fahrer

Mazda6 noch sicherer

***i-Activsense* heißt das Netz aus radar-gestützten Sicherheitssystemen. Sie machen im neuen Mazda6 früh auf Gefahren aufmerksam und helfen, richtig zu reagieren, Unfälle zu vermeiden oder zu mildern.**

Zum *i-Activsense*-Paket gehört der tauforsche Tempomat mit Abstandskontrolle. Per Radartechnik wird die Distanz zum vorderen Auto automatisch konstant gehalten. Das System funktioniert zwischen 30 und 200 km/h und erfasst Fahrzeuge bis zu 140 Meter im Voraus.

Sensoren, um Kollisionen zu vermeiden, sind auch an Bord. Steht ein Hindernis im Weg und droht ein Auffahrunfall, wird zuerst per Ton und Anzeige gewarnt. Reagiert der Fahrer dann immer noch nicht, steigt der Mazda6 von sich aus automatisch in die Eisen.

Noch andere elektronische Schutzengel sind im Mazda6 aktiv. Dazu zählen unter anderem der Spurwechlassistent (warnt vor Autos im toten Winkel), der Spurhalteassistent (warnt beim unabsichtlichen Verlassen der Fahrspur), das Kurvenlicht oder der Fernlichtassistent (wechselt automatisch zwischen Ab- und Aufblendlicht).

Marktstart für den neuen Mazda6 mit *i-Activsense* ist im Jänner 2012.

Klagenfurt, 24. September 2012

Mehr Information:

Jo Deimel
+43 463 3888 223
deimel@mazda.at